

Sigmarszell

Baudenkmäler

- D-7-76-126-20** **Allgäustraße 18.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Schopfwalmdach im Stil des Neobarock, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-13** **Allgäustraße 20.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Turmunterbau um 1490, Chor und Langhaus 1825/28; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-15** **Allgäustraße 28.** Ehem. Kaplanhaus, zweigeschossiger klassizistischer Walmdachbau mit Gesimsgliederung, um 1820/30.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-16** **Allgäustraße 41.** Bauernhaus, Obergeschoss und Giebel in Fachwerk, 18. und spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-17** **Alte Landstraße 16; Alte Landstraße 18.** Seebauernhaus, erdgeschossiger, verbretterter Holzbau, giebelseitig Vordächer mit Hohlkehlen, wohl noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-3** **Biesings 6.** Ehem. Gasthaus zur Sonne, zweigeschossiger giebelständiger Bau mit Schopfwalmdach, Erdgeschosslaube und reicher Fassadendekoration, von Friedrich von Thiersch, 1904; zugeh. Gasthofökonomie, zweigeschossiger Satteldachbau in Holzbauweise, zeitgleich.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-4** **Bodenseestraße 150a.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, eingeschossiger Massivbau mit giebelseitigem gekehltem Vordach und Hochkeller, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-5** **Bodenseestraße 155.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Chor und Turm wohl 17. Jh., Langhaus 1738 erneuert, 1890/95 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-11** **Die Leibach.** Brücke über die Leiblach, gedeckte und verschalte Holzkonstruktion, bez. 1876, teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-7** **Egghaldenstraße 39.** Bildstock mit Schmerzensmann, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-8** **Geislehenstraße 15.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Erdgeschoss und Fachwerk-Obergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-76-126-19** **Hauptstraße 5.** Ehem. Bahnhof der Ludwig-Süd-Nord-Bahn, zweigeschossiger kubischer Bau mit Zeltdach mit angebautem erdgeschossigem Schalterhaus, verschindelte und verbretterte Holzkonstruktion, wohl von Eduard Rüber, 1853.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-10** **Immen 12.** Ehem. Burgmühle, sog. Immenmühle, zweigeschossiger verputzter Ständerbau mit vorkragendem Giebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-9** **In Immen.** Kath. Hofkapelle, verschindelter rechteckiger Holzbau mit Dachreiter, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-12** **Kinberg 10.** Kath. Kapelle St. Wendelin auf dem Kinberg-Plateau, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss, 1698; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-18** **Tobelstraße 51.** Wohnteil eines Seebauernhofes, eingeschossiger Satteldachbau über hohem Sockelgeschoss, verputztes Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-21** **Zeller Straße 18; Zeller Straße 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Schopfwalm- und Satteldach, teilweise verschindelt, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-1** **Zeller Straße 22.** Kath. Pfarrkirche St. Gallus, Turmunterbau mittelalterlich, Chor und Langhaus um 1710; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-126-2** **Zeller Straße 31.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 1764, äußere Erscheinung Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 19

Sigmarszell

Bodendenkmäler

- D-7-8324-0002** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-7-8324-0003** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8324-0004** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8324-0005** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8324-0008** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8324-0014** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul.
nachqualifiziert
- D-7-8424-0003** Burgus der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8424-0004** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8424-0007** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8424-0008** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8424-0064** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Gallus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11